

achvereine.

alano de 1894. Zweck: Pflege der Mitglieder in der Sprache, deren mündliche durch gemeinsame Be- allgemein interessierender übt wird. Eine Bibliothek Mitgliedern kostenfrei zur g. Vors. F. Landi, Alsterdorf, str. 322. I. Versammlung itag abend 9 Uhr in den des „Bildungsverein von nkenstr. 4.“ (1915)

il „La Amistad“ in Ham- 1882. Versammlungen woch abend 9 Uhr Kircheu-

ais des Vereins für Hand- mie von 1858. Konversa- trags- und Diskussions- ter Leitung von M. Paul de Paris, Professor de jeden Dienstag 9 Uhr im ntral Bahnhof, Kirchen- 2, Gäste willkommen. (An- nlicht erforderlich.) Vors: nsen, Jordanstr. 16.

Klub von 1863“. (Vereini- Mitgliedern des Bildung- n 1845.) Zweck: Pflege der Sprache und Übung in der le. Auf die Vorträge folgen ebhafte und stets anregende en. Ferner finden gesellige nkünfte statt, sowie Besichti- gewöhnlicher Anlagen und Schenwürdigkeiten. Ver- jeden Dienstag abend 9 Uhr isstause, Böhmkenstr. 4.

b of 1878. Zweck: Fort- der Mitglieder in der eng- rache, namentlich in deren em Gebrauch, durch freie ir frei gewählte Themat. Sorensen, Sophienstr. 23. ung jeden Mittwoch abend ümen des Bildungsvereins Böhmkenstr. 4

Hamburg-Altonaer Epe- ppen. Geschäftsstelle: A. ig Buchhandlung, Neu- Zweck: Prospektiva für reitung der internationalen che „Esperanto“ durch Lehr- orträge, Diskussionsabend, k etc. bei gleichzeitiger Pflege lligkeit.

ol Alianza es una asoci- adada en Hamburgo desdi- upneste de Señoras y s, cuyo fin es cultivar elpañol entre sus miembros y males horas de recreo que n en excursiones y paseos, y ratos de solidad. Las se celebran cada Viernes a la noche, en el Hotel Mühl- rchenallee, Tesorero: Señor r, Secretaria: Señoría E. Lübeckerstr. 110.

her Zweigverein des All- n Deutschen Sprachver- V., siehe unter Nationale e) Vereine.

niederdeutsche Sprach- ig. Sitz Hamburg. Vors: Edu. Schröder in Göttingen. I. Dr. W. Seichman in Berlin. or-Vorstandsmitglieder: Prof. Borchling, Isenstr. 125; und Rabe, gr. Reichenstr. 11.

Vereinigung von Freunden rdeutschen Sprache und r. e. V. (gegr. 17. 2. 1901.) Pflege des Niederdeutschen. Paul Wriede, Johs. E. Rabe, gimers, Paul Hoffmann, Alex to Lofmeier, Vereinsadres- giedels. Veröffentlichungen: I. a. d. Quickborn, b) Quick- cher, Vereinsbücherei: in m Seminar, Vorlesungs- Mitgl. 800.

ah Sellshopp, e. V. Zweck: niederdeutscher Sprache r, Kunst und Art. Vors.: John e. VIII, 9947, v. Essenstr. 21. ritt.: Ernst Sander, Hammer m 74. Vereinslokal: Curie- tenbaumchausee 9/17. (1915)

liefert worden.

„Una Muddersprak“. Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, oben Borgfelde 25, Schriftf.: Henry Kröger, Langereihe 89. Vereinslok.: Langereihe 100.

Plattdeutsche Voren in Ellbeck (gründt 1901). I. Vors.: W. Langhein, Frieden- strasse 11; Schriftf.: R. Krüger, Friedenstr. 11. H. 1; Kass.: G. Lampe, Pappelallee 63. Versammlungen jden 3. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, im Vereinslokal Wandsbekerchausee 298. 200 Mitglieder. (1914)

Verein „De Plattdeutschen“ von 1902 (Mitt. d. Allg. Platt. Verband E. V.) Zweck: Die plattdeutsche Sprache zu pflegen. Vors.: H. Hüttmann, Schma- lenbeckerstr. 17; Schriftf.: E. Klen- wnow, Seumstr. 48. I. Vereinslok.: Wandsbekerchausee 307

Stenographen- Vereine.

Behrens - Wiencke - Wetschreibever- einigung. Geogr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltende Wett- schreiben um das Behrens-Album und die Wiencke - Medaille. Vors.: J. Wiencke, Gross-Borstel, Wolterstr. 29.

Borgfelder Stenographenverein Stolze- Schrey. (Mitglied des Stenographen- bundes „Unterelbe“). Übungen jeden Montag abend 8½-10 Uhr im Schul- hause Ausschlagweg 18 unter Leitung des Vorsitzenden. Beitrag vierteljähr- lich 2 Mk. für ordentliche u. 1,25 Mk. für jugendliche Mitglieder. Einmal- iger Probebesuch gern gestattet. Vors.: C. Neumann, gepr. Lehrer d. Stenographie, Pagenfelderstr. 18. (1915)

Brauns'scher Stenographen-Verein. Vors.: Schulvorsteher G. Hoffmann, Pekkmstr. 9. Übungen Donnerstags 9 Uhr im Klublokal „Pilsner Hof“, Gämsmarkt 42. (1915)

Ellbecker Stenographenverein Stolze- Schrey. (Dem Stenographenbunde „Unterelbe“ angeschlossen) Vors.: Herm. Jaeger, Fuhsbüttelerstr. 127, O.E. Übungen Mittwochs und Freitags 8½-10 Uhr abends im Schulhause Kant- strasse 14. Vierteljähr. Beitrag 2 Mk. für ordentl., 1,25 Mk. für jugendl. Mit- glieder. Anmeldungen zu den Unter- richtskursen bei H. Jaeger. (1915)

Gabelsberger'scher Stenographen- verein, Bergedorf, R. V. Mitglied des Deutschen Stenographenbundes „Gabelsberger“ u. des Nordischen Verbandes Gabelsbergischer Steno- graphen. Vors.: Heinr. Hamer, Berge- dorf, Sandstr. 3a. Vereinslokal: Colosseum. Übungsabend Mittwoch 8-10 Uhr, 100 Mitgl. Eine umfangreiche Bibliothek sowie Fachzeitschriften stehen den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Aufnahme von Reden und Verhandlungen; Stellenvermittlung; Auszubildung zu Berufs- und Geschäfts- stenographen; Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Shorthand Abt.

Gabelsberger'scher Stenographen- verein in Hamburg-Eimsbüttel (R.V.) I. Vors.: E. Stahl, Langenfelderdamm 18. II. Übungsabende Montags u. Mitt- wochs von 8½-10½. Übungen in drei Abteilungen. Auch Unterricht in engl., franz. und spanisch. Stenographie reichhaltige Bücherei, 500 Bände, darunter die drei Originalwerke Gabelsbergers; stenographische Zeit- schriften usw. 75 Mitgl. Firmen als unterstützende Mitglieder haben das Recht, jährlich mehrere ihrer Ange- stellten kostenlos unterrichten zu lassen. (1915)

Deutschnationale Kurzschriftvereini- gung Gabelsberger. Vereinigung zur Pflege kurzschriftlicher Interessen im D. H. V., dem Deutschen Stenographen- bunde Gabelsberger angeschlossen. Dem Zwecke dienen: bildende Vor- träge, Erstellung von Unterricht, Wettstreiten, Preisarbeiten und kostenlose Lieferung einer reich- haltigen Kurzschriftlichen Monats- schrift. Monatlicher Beitrag für ordentliche Mitglieder 40 Pf., für Lehrlingsmitglieder 30 Pf. Vors.: W. Rieger, Lehrer der Kurzschrift, Tresckowstr. 35. I. Geschäftsstelle:

Holstenwall 4, ☉ I. 489/490. Regel- mässige (Übungsabende in verschie- denen Abteilungen - jeden Mittwoch von 8 Uhr ab in der Handeschule des D. H. V., Holstenwall 2. Auskunft über Unterricht u. s. w. durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle.

Eimsbütteler Kurzschriftverein Stolze- Schrey. (Dem Stenographenbunde „Unterelbe“ und dem Stenographen- Verbands Stolze-Schrey, Berlin, an- geschlossen.) Vorsitzender: Aug. Menck, Grindelallee 39. E.; Schriftf.: Ernst Franck, Oevelgönnerstr. 2. I. Vereinslokal: Eichenstr. 26. Versammlun- gen in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat. Übungen: jeden Mittwoch und Freitag 8½-10 Uhr im Schulgebäude Osterstrasse 68.

Verein „De Plattdeutschen“ von 1902 (Mitt. d. Allg. Platt. Verband E. V.) Zweck: Die plattdeutsche Sprache zu pflegen. Vors.: H. Hüttmann, Schma- lenbeckerstr. 17; Schriftf.: E. Klen- wnow, Seumstr. 48. I. Vereinslok.: Wandsbekerchausee 307

Stenographen-Verein „Gabelsberger“ zu Hamburg-Hoheluft. Vors.: F. Hohmann, Neumünsterstr. 4, II. Übun- gen jeden Donnerstags, abends 8½ Uhr, Restaurant „Sporthalle“, Ecke Hohe- luftchausee u. Martinistr. 70 Mitgl.

Stenographen-Verein „Gabelsberger“ von 1899, Hamburg. I. Vors.: W. Sanders, Danzigerstr. 74 (Geschäfts- adresse W. Klöpffer, Mönckebergstr. 3) Übungen jeden Mittwoch 9 Uhr abends Lübeckerthor 10. 30 Mitgl. (1915)

Stenographen-Verein „Gabelsberger“ von 1882 zu Hamburg (R. V.) I. Vors.: Otto Severin, Sandthorquai 1; 2. Vors.: Regierungsverl. Dr. Herm. Nagel. Übungen Montags Schauen- burgerstrasse 14. 9-11 Uhr abends Schnellschreib-Übungen: Mitt- wochs 9-10½ Uhr, Mittelstr. 76 und Donnerstags 9-10½ Uhr Schauenburger- strasse 14. 160 Mitgl. Größeres ältestes Verein am Platze, dank seiner tüchtigen Lehrkräfte haben die Mitglieder in diesem Verein sehr günstige Gelegenheit sich bis zur höchsten Schnellschreib- auszubilden. Anfänger-Kursbildungen sowie Debat- tenschritt-Kurse finden fortwährend statt. Praktische zur Aufnahme von Reden etc. und tüchtige Lehrkräfte für Unterrichtsinstitute jederzeit zur Ver- fügung. Eine umfangreiche Biblio- thek (darunter das Originalwerk Gabelsberger'scher Kurzschrift) steht den Mitgliedern zur Verfügung. Aus der Friedrich Lotze-Stiftung erhalten Mitglieder bei Preisarbeiten wert- volle Preise. Für schön- und Richtig- schreiben stehen wertvolle Ehren- preise des Herrn Rud. Jaeger, 1/P* Jaeger d. Mirow, zur Verfügung. Jeden zweiten Montag im Monatsgespräch Sitzung, zu der auch Gäste willkommen sind. Jahresbeitrag 6 Mk.

Praktiker-Vereinigung „Gabelsberger“ und Stenographisches Bureau zu Hamburg. Geschäftsstelle: Otto Seve- rin, Sandthorquai 1. Vorsitzender, Regelmässige Debattenschriftliche Übungen Mittwochs abends 9-10½ Uhr, Mittelstr. 76 und Donnerstags 9-10½ Uhr, Schauenburgerstr. 14. Ausbildung zu Praktikern (Praktikerprüfungen). Übernahme praktischer Arbeiten.

Damen-Stenographen-Verein „Gabels- berge“. Zweck: die Anhängerinnen des Gabelsbergerschen Systems zu ver- einigen, sie weiter zu bilden und neue Kurse zu eröffnen. Stellenver- mittlung für die Mitglieder kostenlos. Vors.: Fr. Elfriede Petras, Hassel- brookstr. 41, III. Jahresbeitrag 6 Mk., Aufnahmegebühr 2 Mk. Übungsabende Donnerstags von 8-10 Uhr im Ver- einlokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Jeden ersten Donnerstag im Monat Versammlung mit anschliessendem Enterhaltungsabend.

Stenographische Gesellschaft zu Ham- burg, St. Georg (System Gabels- berge). Adress: Herm. Kasper, Lübeckerthor 18. Übungen jeden Donnerstag abends 9 Uhr Ifland- strasse 12. 25 Mitgl.

Stenographenverein „Hansa von 1878“ (Verein für National-Stenographie). I. Vors. u. Schriftf.: R. Gled, Besenbin- derhof 47. I. Übungen jeden Freitag 9 Uhr Brandstr. 27. Zweck: Ver- breitung des Vokalschreibens Systems der National-Stenographie. Unterricht in Privat- und kleinen Vereinskursen. Weitere Auskunft und Postkarten-Lehrgänge gratis durch den Vorsitzenden.

Internationales Bureau für Stenographie Stolze-Schrey (gegr. 1911, Sitz Ham- burg). Hauptgeschäftsstelle: Heuss- weg 28, III., Donnerstags abends 8-10

Stenographische Gesellschaft „Roller“ von Hamburg-Altona. Schriftf.: Alb. Grosse, Güntherstr. 30c. Übungen jeden Freitag 9 Uhr.

Unterverband Roller'scher Steno- graphen von Schleswig-Holstein, Hamburg etc. Bezirk Hamburg. Bezirksvorst.: Alb. Grosse, Günther- strasse 30c.

Lehrer-Stenographen-Verein zu Ham- burg. (System Stolze-Schrey). Übungen Freitag 6-7 Uhr im Schulgebäude kurze Mühen 40. Vors.: Gottf. Pes- möller, Gneisenaustr. 27, I. (1914)

Arbeiter-Stenographenverband „Stolze- Schrey“ Sitz Hamburg. Zentral- Vorstand: I. Vors.: F. Hagenow, Grünerweg 17, I. Verlag: Karl Fischer, Sachsenstr. 35. II. Der Verband umfasst die Mitgliedschaften:

Hamburg: I. Vors.: A. Michels, Altona, Kibbelstr. 58. II. u. III. Übungsabend Donnerstags 8½-10 Gewerkschaftshaus, Zim. 4.

Hamm: I. Vors.: J. Anders, Süderstr. 18. Übungsabend Mittwoch 8½-10 Wendenstr. 359.

Barmbeck: I. Vors.: E. Wendler, Ornd- ruderstr. 39. I. Übungsabend Mittwoch 8-10 Restaurant Produktion, Loh- kopelstr. 58. II. u. III. Übungsabend Montag 8½-10 bei Scharnberg, Wil- helmplatz 51. I. u. II. Mittw. 8½-10 Altona, Schauenburgerstr. 59. E.

Eimsbüttel: I. Vors.: O. Schulz, Falkenried 54. III. Übungsabend Mitt- woch 8½-10 Restaurant Produktion, Methfesselstr.

Rothenburgsort: I. Vors.: S. Knabe, Billwälder Neudeich 25. Übungs- abend Montag 8-10 Strosowstr. 87.

Altona: I. Vors.: A. Michels, Altona, Kibbelstr. 58. II. u. III. Übungsabend Montag 8½-10 bei Scharnberg, Wil- helmplatz 51. I. u. II. Mittw. 8½-10 Altona, Schauenburgerstr. 59. E.

Wandsbek: Vors.: Karl Lorenz, Manteufelstr. 8.

Winterhude: Übungsabend Donnerst- ag 9-11 bei H. Schulz, Winterh. Marktplatz 16

Während des Krieges für Hamburgs Mitgliedschaften einheitlicher Übungs- abend im Gewerkschaftshaus. Dort- selbst Bibliothek und Neuaufnahmen.

Hamburger Stenographenverein Stolze- Schrey e. V., Mitgl. des Stenographen- bundes für Schleswig-Holstein (Stolze- Schrey) und des Stenographenver- bandes Stolze-Schrey. Übungen Mit- twoch und Freitag abends 8½-10 Uhr im Schulhause Baumeisterstrasse 6. Vereinslokal: Restaurant „Akademie“, Ernst Merck-Str. 4. Monatlich Preis- schreiben und halbjährlich Wett- schreiben, Regelmässige Unterricht- kurse in deutscher, engl. und franz. Stenographie sowie in Debattenschrift. Reichhaltige Bücherei. Anmeldungen B. Sartori, Alsterst. iet. 30, O. Lindner, Colmanstr. 1. und A. Ta. sen, Reismühle 4. III. Vereinsrat: stenographische Monatschau nebst Lesenhalle und Vereinsbote. Mitglieder: etwa 150 Herren u. Damen.

Neuer Stenographen-Verein (Stolze- Schrey). R. V. Geogr. 1890. Vereins- versammlungen: Spädetlich 7. Übungsabende im Hause des Handels- lehrinstitutes Grono, Hermannstr. 18. Dienstag 8-9 u. Freitags 8-9 Uhr in 4-5 Abt. Unterrichtskurse in deutscher und englischer Stenographie und in Debattenschrift. Reichhaltige stenographische Bibliothek kostenlos zur Verfügung. Mitglieder: ca. 150 Damen und Herren. Nachweisung von Verhandlungen - Stenographen. Aus- kunft erteilt der Vors. J. Valentin Peters, Hüfnerstr. 112a. (1915)

Stenographenbund für Schleswig-Hol- stein (Stolze-Schrey). 60 Vereine mit 2000 Mitgliedern. Ausserdem 50 Schülervereine mit 1500 Mitgliedern.

Fertigkeits- und Lehrprüfung: Organ „Die Nordwacht“. Brieflicher Unter- richt nach bewährter Methode; jährl. 900 Teilnehmer. Auskunft durch B. Jungnickel, kl. Bäckerstrasse 20. (1915)

Stenographenbund „Unterelbe“ (Stolze Schrey), eine Abteilung des über- ganz Deutschland verbreiteten Steno- graphen-Verbandes Stolze-Schrey, umfasst die meisten Vereine am unteren Lauf der Elbe. Mit Genehmi- gung der Oberschulbehörde wird in 12 Schulhäusern (Böhmkenstr. 6, Spital- str. 6, Regimstr. 61 Kn., Hum- boldtstr. 85, Alsterdörfstr. 89 Kn., Osterstr. 68, Ausschlagweg 18, Schellingstr. 30, Katharinenkamp 8, Forsmannstr. 32, Breitenfelderstr. 25 und Kampstr. 60) Anfangs- und Fort- bildungsunterricht für Schüler und Schülerninnen erteilt. - Unterrichts- kurse und Übungen für Debattensch- rift und englische Stenographie, Vorbereitungskurse für die Ablegung der Stenographielehrprüfung Jahres- versammlung mit stenographischer Ausstellung und Wettstreiten. Organ des Bundes ist die „Elbwacht“, die allen Mitgliedern geliefert wird. Es bezieht die Einrichtung monat- licher Preisarbeiten. I. Vors. J. Valentin Peters, Hüfnerstr. 112a; II. Vors.: Lehrer Carl Neumann, Pagenfelder- strasse 18. (1915)

Hamburger Stenographenschule. Zweck: Volksschüler und SchülerInnen die Kenntnis der Stenographie zu ver- mitteln. Gelegenheit zur Fortbildung zu geben. Anfangskurse im Januar, April und September, Dauer etwa 20 Unterrichtsstunden, Schulgeld 5 Mk. einschliesslich Lehrmittel. Unterricht nachmittags in folgenden Schul- häusern: Böhmkenstr. 6, Spital- strasse 6, Regimstr. 51, Ausschlag- weg 18, Schellingstr. 30, Humboldt- strasse 85, Katharinenk. 8, Fors- mannstr. 32, Alsterdörfstr. 89 Kn., Breitenfelderstr. 35, Osterstr. 68, Kampstr. 60. Anmeldungen daselbst und bei Lehrer Carl Neumann, Pa- genfelderstr. 18. (1915)

Verein für Stenographie (Stolze- Schrey) zu Hamburg (rechtsf. Verein) geogr. 1880. Vors.: B. Jungnickel, kl. Bäckerstr. 20. Übungen jeden Dienstag abend 9 Uhr Schopenthal 1. (1915)

Stenographen-Verein Stolze-Schrey zu Hamburg. Übungen jeden Dienst- ag und Freitags abend 8½-10 Uhr im Schulhause kurze Mühen 40 in sechs Gruppen. Die fremdsprachl. Abteilungen, „Englisch und Franzö- sisch“ über Montags von 8-10 Uhr. Der Verein verfügt über tüchtig gebil- dete Leiter und über eine stenograph. Bücherei mit 1600 Bänden. Jedes Vierteljahr ein Wettstreiten mit Preis- verteilung; jeden Monat schönschrif- tliche Hausarbeiten mit Prämiierung. Vorträge stenographisch-wissenschaft- lichen Inhalts in den Monatsversammlun- gen. Lieferung d. stenographischen Lesehalle und des Hamburger Steno- graphen an alle ordentlich. Mitglieder. Jährlich drei Anfängerkurse für Volksschüler und Schülerninnen, eben- so regelmässige Kurse für Erwachsene. Beitrag für ordentliche Mitglieder vierteljährlich 2 Mk., für unterstützende jährlich mindestens 5 Mk. Firmen, die einen Jahresbeitrag von mindestens 15 M. zahlen, haben das Recht, jährlich zwei ihrer Angestellten an den vom Verein eingerichteten Anfängerkursen unentgeltlich teilnehmen zu lassen. Wortgetreue Aufnahme von Reden, Vorträgen und Verhandlungen. Aus- kunft beim Schlichter kurze Mühen 40, an den Übungsabenden und beim Vorsitzenden Carl Meins, Adolfs- brücke 4, II., 350 Mitglieder, ausser- dem 100 Schüler und Schülerninnen. Vereinslokal: kl. Rosenstr. 16

Stenographischer Verein Stolze-Schrey zu Eimsbüttel. Vors.: J. Wiencke, Gross-Borstel, Wolterstr. 29. Arbeits- versammlungen für Damen und Herren Donnerstags abends 8-10 Uhr, Heuss- weg 28. Unterrichtsleitung daselbst, deutsch und fremdsprachliche, Ele- mentarkurse und Debattenschrift. Unentgeltliche Benutzung der reich- haltigen Bibliothek; Übernahme stenograph. Aufnahmen von Reden u. Verhandlungen sowie von Diktaten.